

Klimawandel



Wir sind die erste Generation, die Bescheid weiß
und die letzte, die noch handeln kann! 2 Grad Ziel!

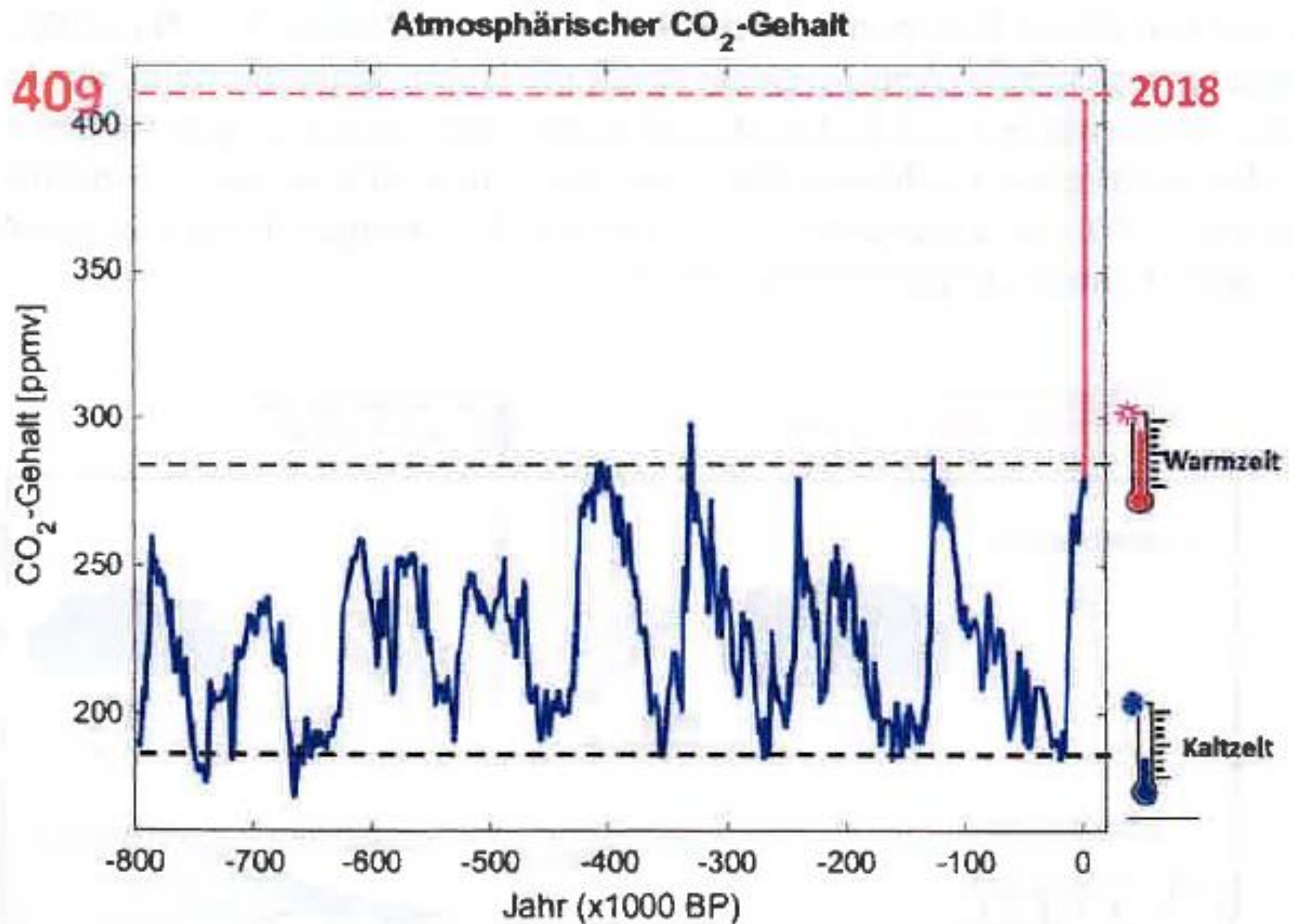
Problem der schnellen Freisetzung:
- was die Natur in 200 Mio. Jahren an CO_2 absorbierte, setzt die Menschheit in 150 Jahren frei



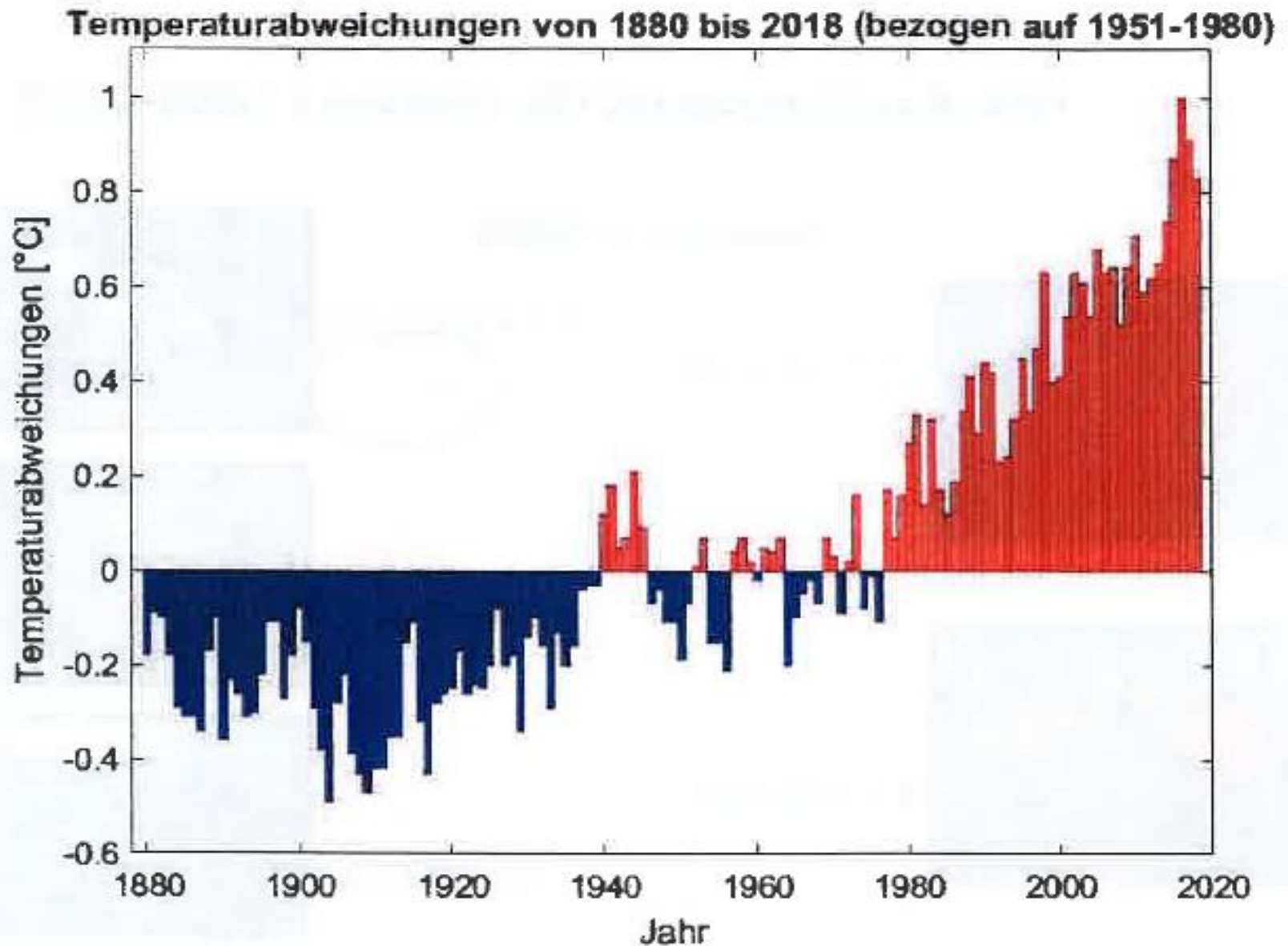
Der deutsche Wald müsste 14 mal größer sein um
unser jährlich anfallendes CO_2 zu speichern.

12.12.15 Paris - erstes Klimaschutzabkommen - Erderwärmung < 2°C und in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts ist die Welt treibhausneutral.
BRD bringt 2% der jährlich 41 Mrd. t CO_2 / aber Wir = 80 Mill. Deutsche = 1% der Menschheit

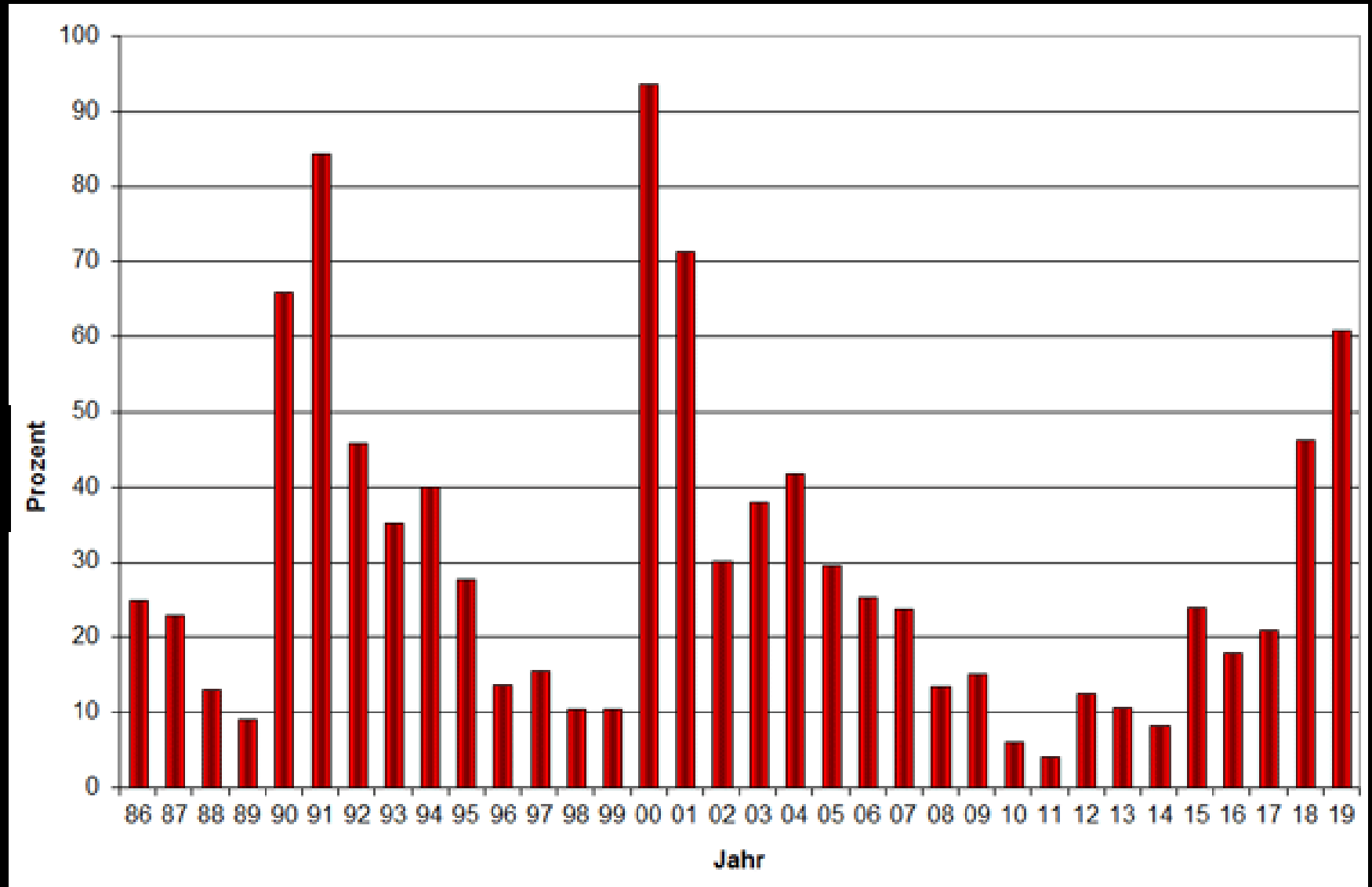
CO₂-Gehalt der Luft seit 1750 von 280ppm auf 409ppm 2018 = 45% angestiegen.



Global gemittelte Anomalien der Lufttemperatur an der Erdoberfläche



Anteil Klimawandel an Holznutzung Ba-Wü 1986 -2019



Sturmtief Sabine 9-10.02.2020



Sturmtief Sabine



A logger wearing a yellow helmet, orange sweater, and dark pants is using a chainsaw to cut a large log in a forest. The log is lying on the ground, and the logger is positioned to the right of the log, leaning over it. The background shows a dense forest with many trees.

1m³ trockenes Holz wiegt 500 kg
Holz besteht zu 50% aus Kohlenstoff
250 kg C oxidieren zu 917 kg CO₂
(C-Atom 12u + O₂ Molekül 32u)

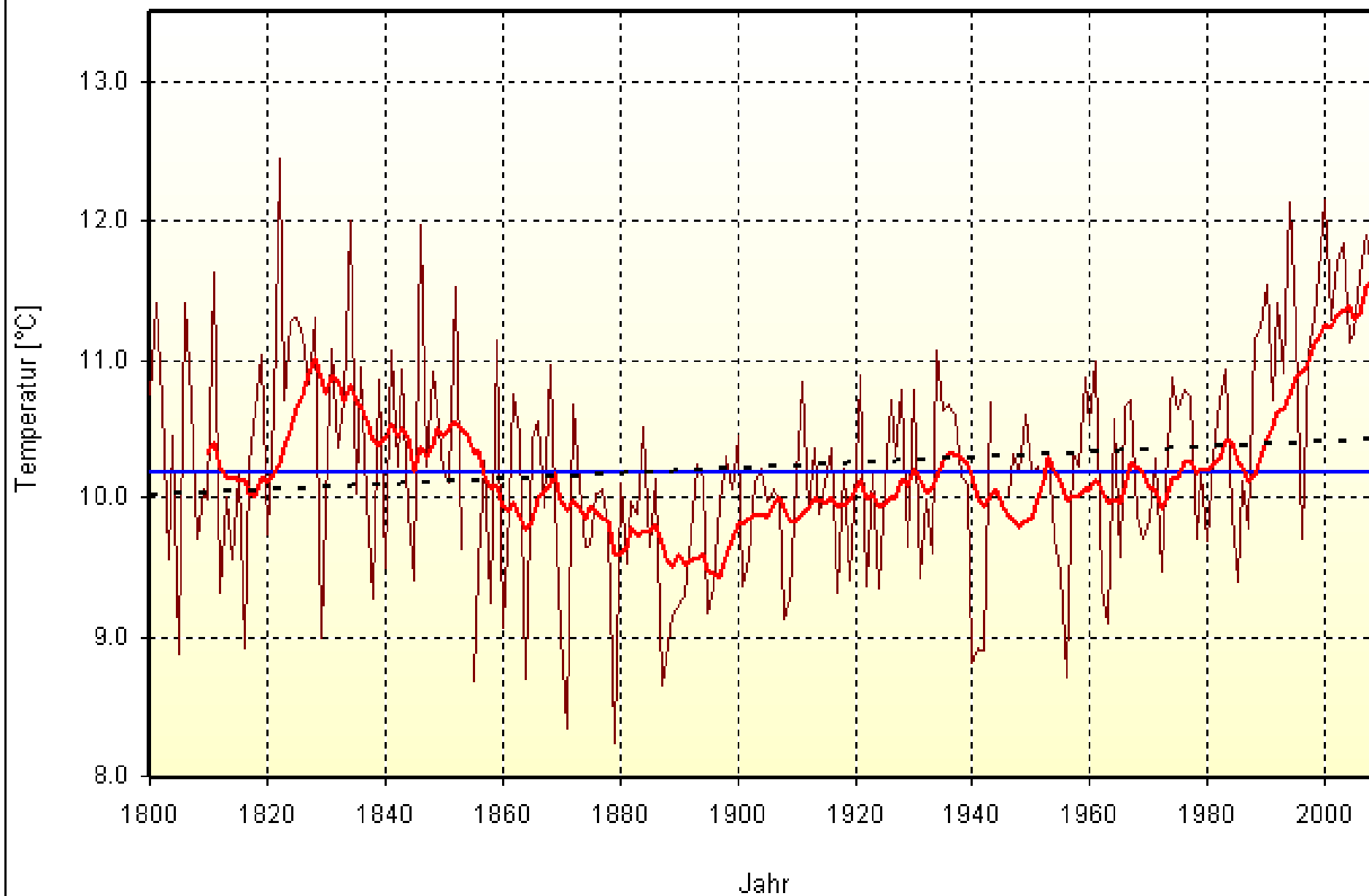
Wo möglich Holz = Umweltschutz (Energiebilanz)



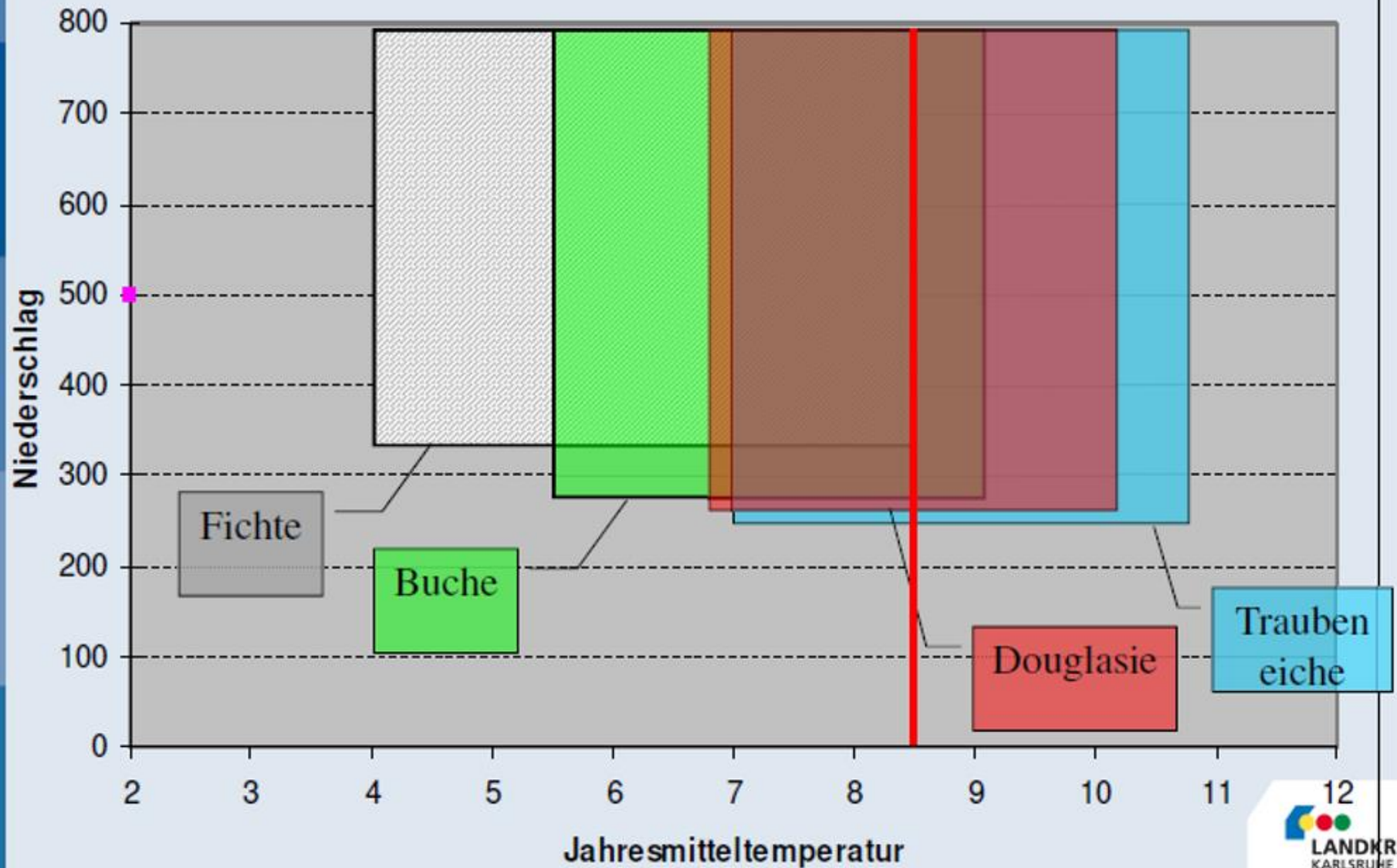
Saubere Waldwirtschaft - frühzeitiger Einschlag, Entrindung des Sth, Hacken der Gipfel - kein Gift seit 01.01.2005



Jahresmitteltemperaturen Karlsruhe 1800-2008



Klimaansprüche einiger Baumarten



Folgen der Sommerdürre 2018



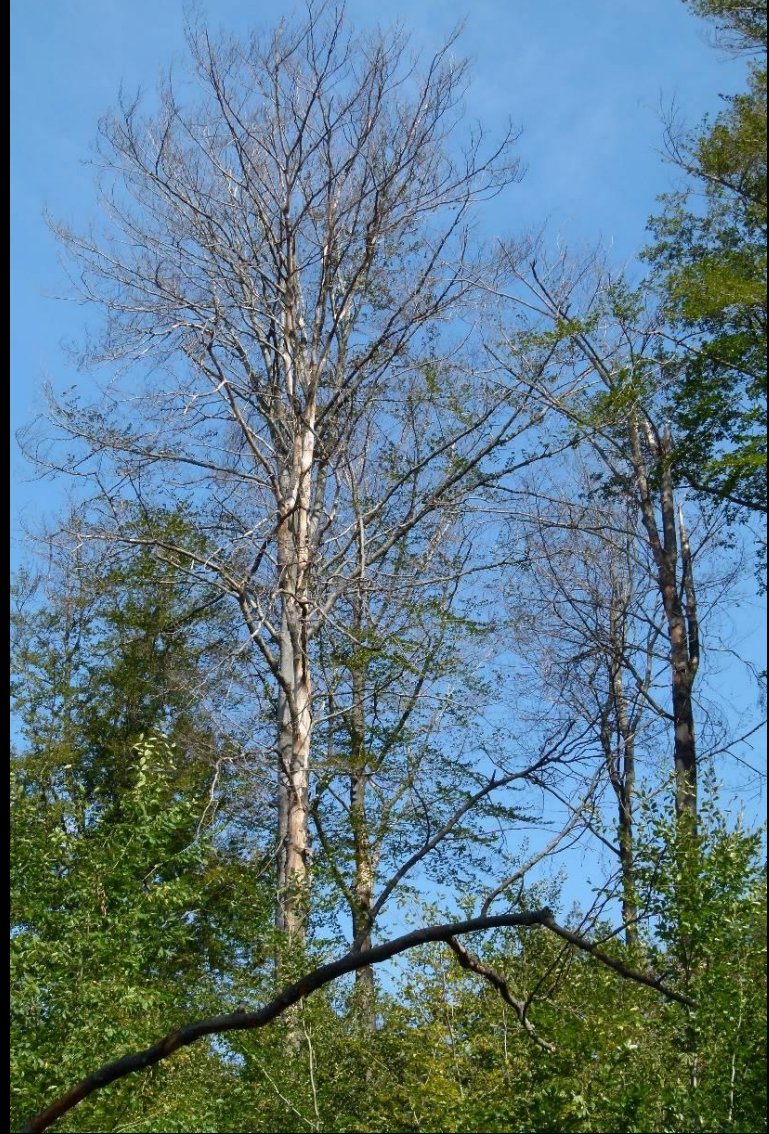
Folgen der Sommerdürre 2018



Dürrholz = Sprödes Bruchholz



Keine „normale“ HE möglich (Gefahrenpotential
Dürräste) Problemlösung mittels Hubsteiger



Hubsteigereinsatz zugunsten der VS + NVJ

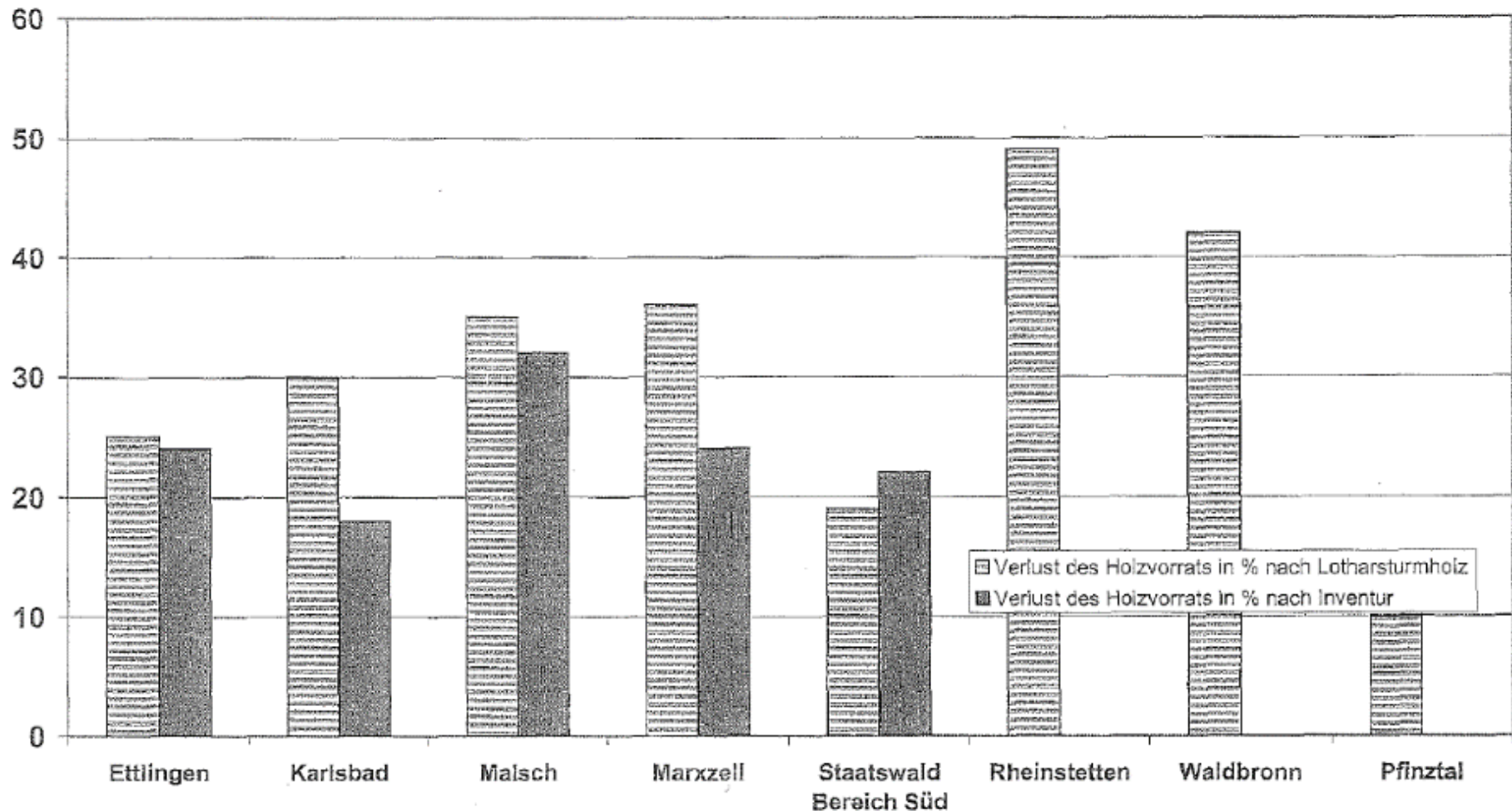


Die Holzqualität reduziert den Ertrag

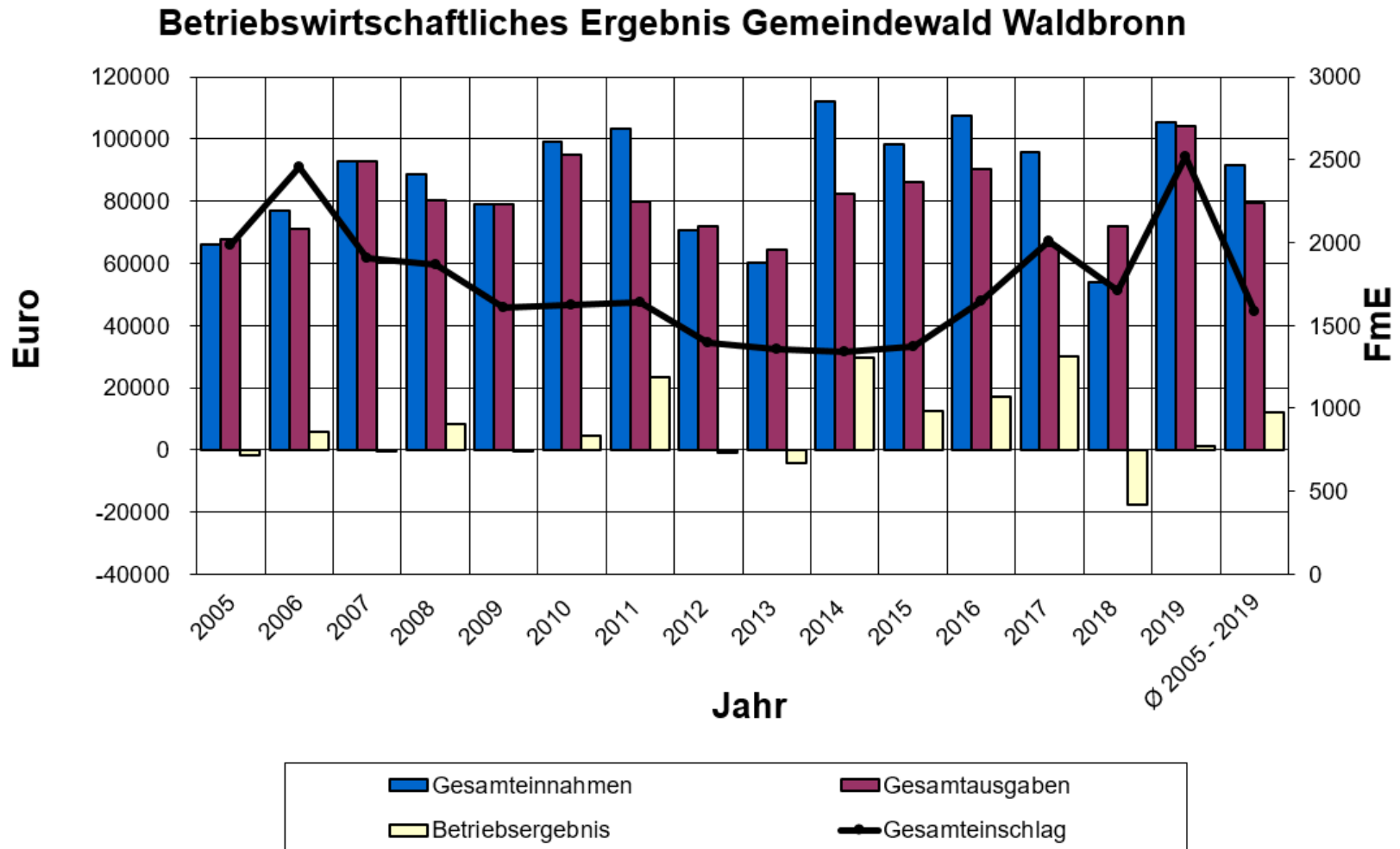


Holzvorratsverlust durch Lothar

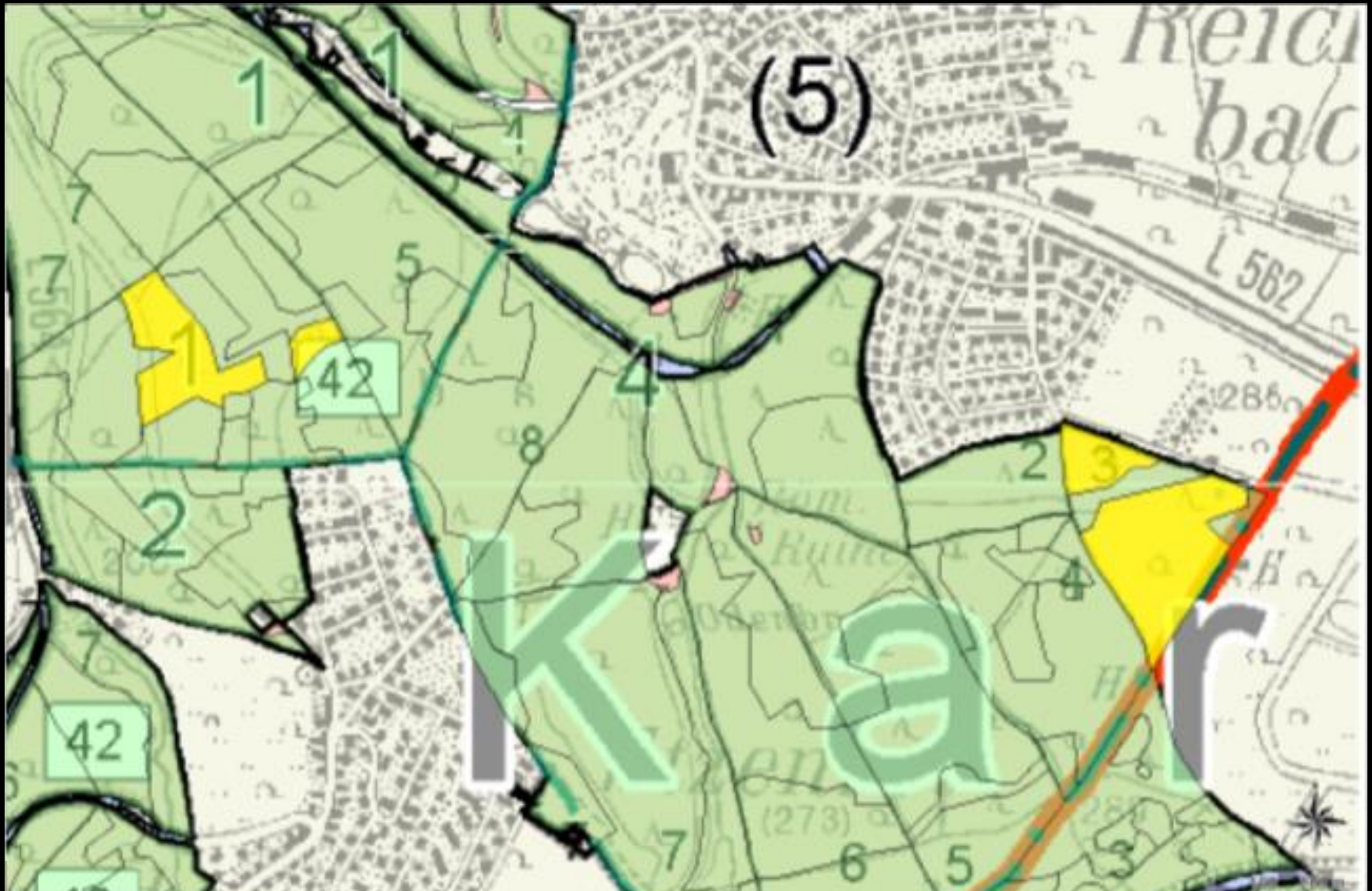
Verlust des Holzvorrates in %



Betriebsergebnis 12.000,- € pro Jahr



Jungbestandspflege auf ca. 10 ha jährlich zur
Förderung klimarobuster BA v.a. der Eiche



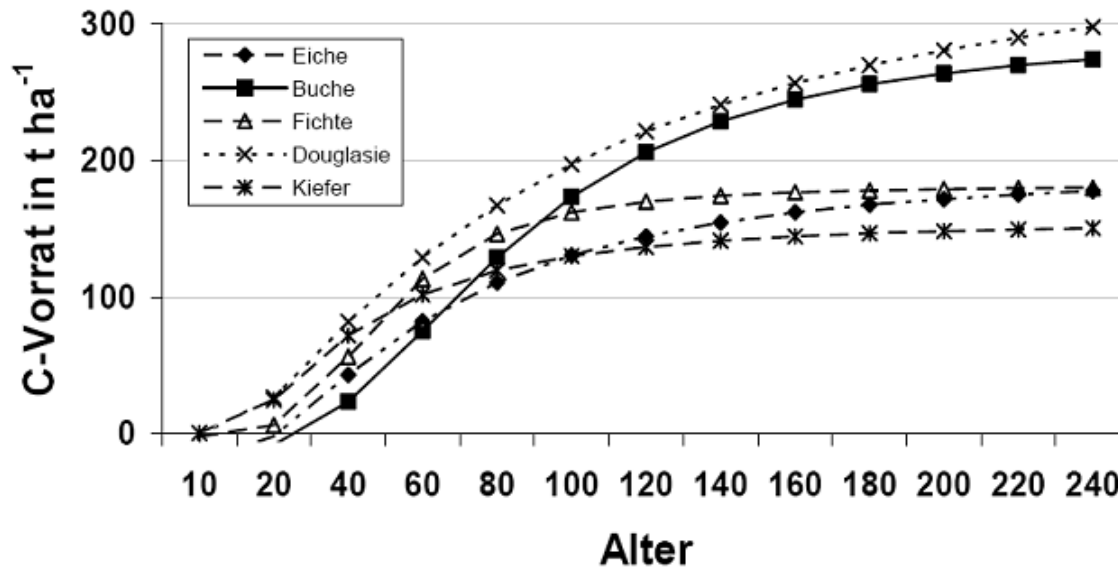
Habitatbäume werden geschützt Totholz wo ungefährlich erhalten





C-Speicherung nach Baumarten

Nadelholzanbau zugunsten der C-Speicherung und Resilienz (Mischwald).



(nach Schöne & Schulte 1999, verändert nach Kriebitzsch 2005)

Herbstpflanzung (Winterfeuchte) zur Ausbesserung der NVJ gibt Mischwald



Mulchen der Wegränder für unsere Insekten nach der Blüte im September



Anlage und Pflege von Waldrändern



Waldpark, Hetzelbach,
WaldkiGa, Waldbaden ?



Habitatpflege Káppliswiesen



Kostspielige Zuwegung mittels Stahlplatten über Orchideenwiese laut Gutachten oder Pragmatismus ?



Hochwertige Technik kombiniert mit Handarbeit zum richtigen Zeitpunkt !



Ein Anliegen vom NB die Anlage von Feuchtbiotopen !



Infolge temporärer Wasserflächen Fledermausförderung mittels 15 Sommerquartieren sinnvoll



Produktinformationen "Vivara Fledermaus Großraumhöhle"



Habitatpflege K ppliswiesen



Grobe Kostenschätzung nach Ortsbegehung 28.03.2019
mit Forstbezirksleiter Thomas Rupp

Maßnahmen entsprechend „Vorschläge zur ökologischen Aufwertung des Waldanteils im FND
Kippelwiesen“, Büro Ber.G.
Grundlage: Kleine Variante, ca. 3000 qm:

Baumfällungen zur Wiederherstellung der Lichtungen, einschl. Abtransport	5.000 Euro
Waldrandpflege, Rückschnitt vergreister Sträucher	2.000 Euro
Herstellung einer Waldwiese im Lichtungsbereich, Vorbereitung und Einsaat	3.000 Euro
Pflanzung von Sträuchern, zur Ausbildung eines abgestuften Saumes	1.000 Euro
	ca. 11.000 Euro
Pfleßmaßnahmen, 25 Jahre:	
Pflege Waldwiese 1.500 Euro x 25 Jahre	ca. 25.000 Euro
Sonstige Biotoppflege, Offenhalten von Gehölzsukzessionen etc. 1.500 Euro x 25 Jahre	ca. 37.500 Euro
	ca. 73.500 Euro
ehemalige Teiche,	
Wiederherstellung 5 Stück x 7.000 Euro	ca. 35.000 Euro
 <u>Gesamtsumme (Wiederherstellung incl. 25 Jahre Pflege)</u>	
	<u>ca. 108.500 Euro</u>

Fläche wie Große Variante
aber

Kein Kahlschlag gesunder Ei
Keine Stahlplatten / Beton

Herstellung 11.622,- €
Abtransport 2.094,- €
Forstmulcher fehlt noch
Wiesendrusch 1.753,- €
Einsaat 3x Eigenleistung
15 FLM-Kästen 590,- €
Info-Tafel fehlt noch

Bagger Teiche 1.685,- €

Ausgabensumme 17.744,- €

Habitatmanagement = Erfolgreiche mechanische Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus seit 01.01.2005



Kirschlorbeer



Eichenmast 2018 und 2020



Quellennachweise Folie Nr.

3 Atmosphärischer CO₂ - Gehalt

= www.esrl.noaa.gov/gmd/ccgg/trends/

4 Global gemittelte Anomalie der Lufttemperatur an der Erdoberfläche = GISS, <http://data.giss.nasa.gov/gistemp/>

5 = Anteil zufällige Nutzung an der Holznutzung BaWü
1986 - 2019 = FVA Forstliche Versuchsanstalt Freiburg

11 Jahresmitteltemperaturen Karlsruhe 1800-2008

= <https://www.klimadiagramme.de/Europa/special01.htm>